

rewe.3000 – Releasebroschüre

Release 8.2

NEUE INFORMATIONEN

AUS UNSEREM HAUSE

Stand September 2017

Lieber Kunde

mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen das neue Release 8.2 von rewe.3000 vor.

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und informieren Sie sich über die Änderungen und Neuerungen, die wir mit der neuen Version für Sie bereitgestellt haben.

Alle wesentlichen Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Sie werden wieder viele Erweiterungen und Verbesserungen finden, welche die Arbeit Ihrer Mitarbeiter erleichtern und effizienter gestalten wird und für Sie und Ihr Unternehmen einen höheren Nutzen darstellen.

Darüber hinaus können wir Ihnen mit der neuen Version wieder einige neue Funktionen anbieten, welche für Ihr Unternehmen unter Umständen von Interesse sind.

Sprechen Sie bitte Ihre/n zuständige/n Kundenberater/in an, wenn Sie Fragen zu einzelnen Themen haben. Diese unterstützen Sie gerne.

Für die Umstellung auf das neue Release und den Einsatz neuer Funktionen oder neuer Module sind Einstellungen des Systems, Schulungen und Tests erforderlich.

Planen Sie diese Aktivitäten bitte mit Ihrer/Ihrem Kundenberater/in, wenn Sie das Release 8.2 zum Einsatz bringen wollen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

COPA Systeme GmbH & Co. KG

Inhalt

1. Wichtige Informationen zur aktuellen Version	5
1.1 Kompatibilität der Release-Stände rewe.3000 und wws.3000	5
1.2 Voraussetzungen für den Einsatz der aktuellen Version.....	5
1.3 Auslaufen der Wartung für ältere Release-Stände	5
2. Rechnungswesen.....	6
2.1 Allgemein	6
2.1.1 Verbesserungen und Optimierung.....	6
2.2 Stammdaten.....	7
2.2.1 Erweiterung des Kostenstellenstamms.....	7
2.2.2 Erweiterung der Länderkennzeichen	7
2.3 Verbuchung.....	8
2.3.1 Erweiterung der Buchungsdatenerfassung.....	8
2.3.2 Erweiterung der Konten-Anzeige.....	8
2.3.3 Erweiterung der OP-Anzeige.....	9
2.4 Listen und Auswertungen	11
2.4.1 Erweiterung der Mahnschreibung.....	11
2.4.2 Erweiterungen der OP-Liste	11
2.4.3 Ausgabe OP-Ausgleich	12
2.4.4 Erweiterung der Saldenliste.....	12
2.4.5 Erweiterung der Buchungsliste Zusatzkontierung.....	12
2.4.6 Erweiterungen der Mahnvorschlagsliste	12
2.4.7 Erweiterung der BWA.....	12
2.4.8 Erweiterung des Kassenbuchs	12
2.4.9 Neuer Report Leihschein.....	13
2.5 Sonstiges	14
2.5.1 Erweiterungen Allgemein	14
2.5.2 Erweiterung der Zusatzkontierung.....	14
2.5.3 Erweiterung der Änderungsprotokollierung.....	14
2.5.4 Umstellung SEPA auf die Version 3.0	15
3. Schnittstellen	16
3.1 Erweiterung der Schnittstellen.....	16
3.1.1 Neue Schnittstelle zum Import von Planzahlen.....	16
3.1.2 Aktualisierung der Schnittstelle ELSTER.....	16
3.1.3 Erweiterung des Bankenclearing.....	17
3.1.4 Erweiterung der Buchungsschnittstelle zur Warenwirtschaft.....	17

3.1.5	Erweiterung der E-Bilanz.....	17
3.1.6	Erweiterung der UVA Österreich	18
4.	Scheckdruck.....	19
4.1	Erweiterungen des Moduls Scheckdruck.....	19
4.1.1	Ausgabe der Währungseinheit	19
5.	Elektronischer Zahlungsverkehr	20
5.1	Erweiterungen im elektronischen Zahlungsverkehr	20
5.1.1	Erweiterung des elektronischen Kontoauszuges	20
6.	REMADV	21
6.1	Verarbeitung elektronischer Zahlungsavis.....	21
6.1.1	Neues Modul zum automatischen OP-Ausgleich.....	21
7.	dms.3000 Dokumentenmanagement	23
7.1	Anbindung des Rechnungswesens an das Dokumentenmanagement	23
7.1.1	Neue Funktionen dms.3000-Belegsuche und dms.3000-Websuche.....	23
7.1.2	Neue Menüpunkte zum Aufruf der archivierten Belege.....	23
8.	anbu.3000 Anlagenbuchhaltung.....	24
8.1	Stammdaten.....	24
8.1.1	Erweiterung der Parameter	24
8.1.2	Erweiterung des Anlagenstamms	24
8.2	Verbuchung.....	25
8.2.1	Erweiterung der Buchungsdatenerfassung.....	25
8.3	Abschreibung	26
8.3.1	Erweiterung der Abschreibung	26
8.4	Listen und Auswertungen	27
8.4.1	Erweiterung des Anlagespiegels	27
8.4.2	Erweiterung der Anlagenvorschau.....	27

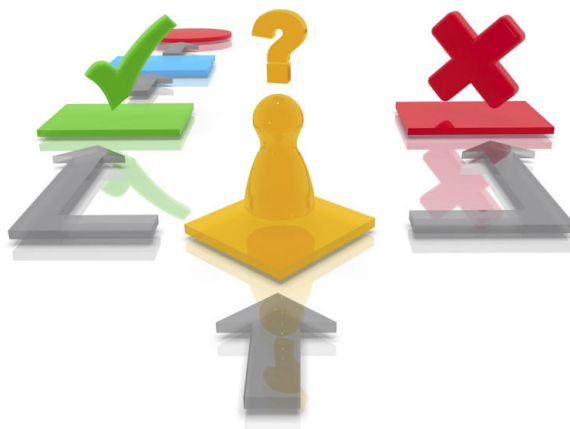
1. Wichtige Informationen zur aktuellen Version

1.1 Kompatibilität der Release-Stände rewe.3000 und wws.3000

Für den Einsatz mit **rewe.3000** 8.2 ist für **wws.3000** mindestens das Release 4.40 erforderlich, um die volle Funktionalität zu erreichen.

1.2 Voraussetzungen für den Einsatz der aktuellen Version

Für den Einsatz des Release 8.2 von **rewe.3000** ist mindestens MS SQL Server 2012 erforderlich.



1.3 Auslaufen der Wartung für ältere Release-Stände

Mit der Verfügbarkeit von **rewe.3000** Release 8.2 können ältere Releases kleiner 8.1 nicht weiter gewartet werden.

Die Wartung für das Release 8.1 endet am 31.10.2018.

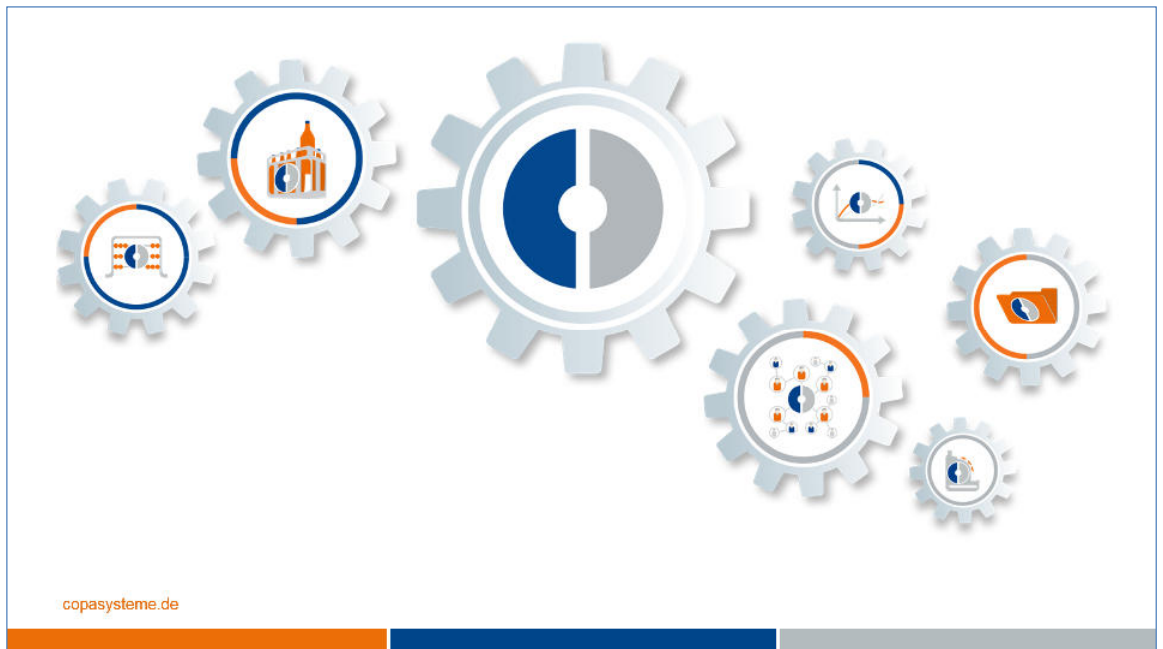
2. Rechnungswesen¹

2.1 Allgemein

2.1.1 Verbesserungen und Optimierung

In Version 8.2 wurden wieder vielfältige Verbesserungen und Optimierungen integriert.

So konnte z.B. die Performance in verschiedenen Bereichen, wie die Abschreibung in der Anlagenbuchhaltung oder die Kontenanzeige und die Buchungsdaten-Erfassung und Verarbeitung in der Buchhaltung deutlich verbessert werden.



Darüber hinaus informieren wir Sie in dieser Broschüre über die vielen erweiterten und neuen Funktionen, wie z.B. über Optimierungen der Integration von dms.3000 und vielen mehr.

¹ Das Modul rewe.3000 ist ein kostenpflichtiges Lizenzprodukt der COPA Systeme GmbH & Co. KG

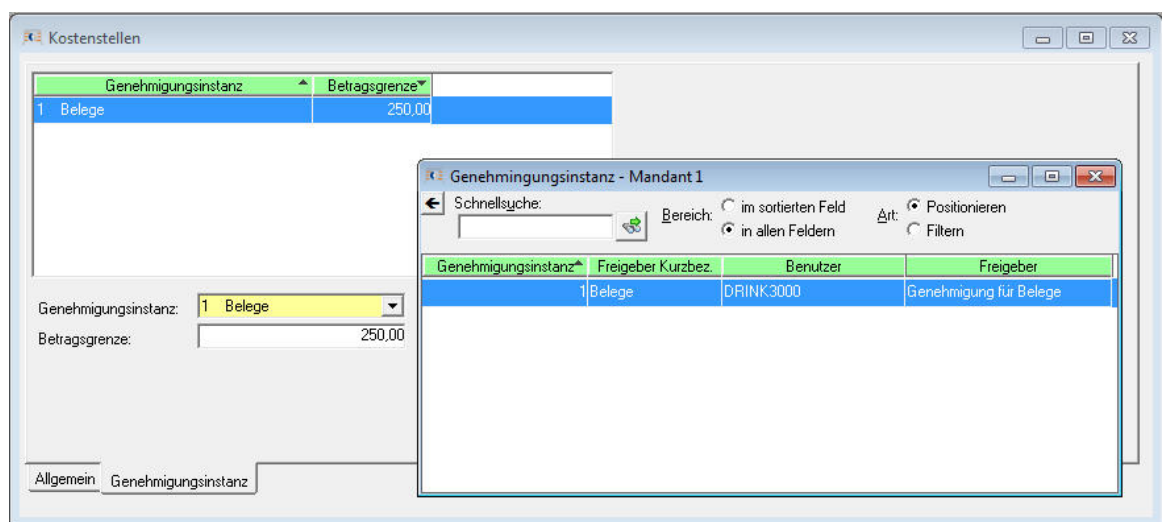
2.2 Stammdaten

2.2.1 Erweiterung des Kostenstellenstamms

Genehmigungen für Belege im dms.3000

Mit dieser Erweiterung ist eine Steuerung der Freigabe von Belegen für die Workflows im dms.3000 möglich.

Die erforderlichen Genehmigungsinstanzen werden im Kostenstellenstamm in einem neuen Reiter eingetragen.



Damit wird die Freigabe von Kostenbuchungen im dms.3000 über eine Genehmigungsinstanz und einem maximalen Betrag gesteuert.

Die Genehmigungsinstanzen können im neuen Pflegedialog in den Basisdaten frei definiert werden.

2.2.2 Erweiterung der Länderkennzeichen

Vereinheitlichung mit der Warenwirtschaft

Die Pflege der Ländertabelle wurde um einige relevante Informationen erweitert, die für die Warenwirtschaft erforderlich sind.

Damit kann die Pflege relevanter Stammdaten einheitlich im Rechnungswesen erfolgen.

2.3 Verbuchung

2.3.1 Erweiterung der Buchungsdatenerfassung

Anzeige Buchungsdatum

Das Buchungsdatum wird nun als zusätzliche Spalte in der Buchungsübersicht angezeigt.



Rechnungswesen

- Vollgraphische Oberfläche
- Fremdwährungsfähig
- Abweichende Wirtschaftsjahre möglich
- Leistungsfähige Buchungsdatenerfassung
- Individuelle Periodensteuerung
- Anbindung an Dokumentenmanagement dms.3000
- Vollständige drink.3000-Integration

copasysteme.de

Info über Kurse

In der Buchungsdatenerfassung für einen Beleg mit Fremdwährung werden nun alle vorhandenen Kurse zu dieser Währung ausgewiesen.

Sperrung der offenen Posten

Werden in der Buchungsdatenerfassung offene Posten referenziert, so werden diese für die weitere Verarbeitung, z.B. den OP-Ausgleich, gesperrt.

Damit wird ein eventueller Mehrfach-Ausgleich verhindert.

2.3.2 Erweiterung der Konten-Anzeige

Anzeige Zusatzkontierung

In der Kontenanzeige wurde der neue Reiter "Zusatzkontierung" hinzugefügt. Über diesen Reiter ist es möglich, eine Auflistung der Buchungen nach Zusatzkontierung zu bekommen.

Auswahl Einschränkungen

In den Einschränkungen für die Kontenanzeige der Sachkonten gibt es als Auswahl nun die Verdichtung auf Kostenstellen.

Wechsel Geschäftsjahr

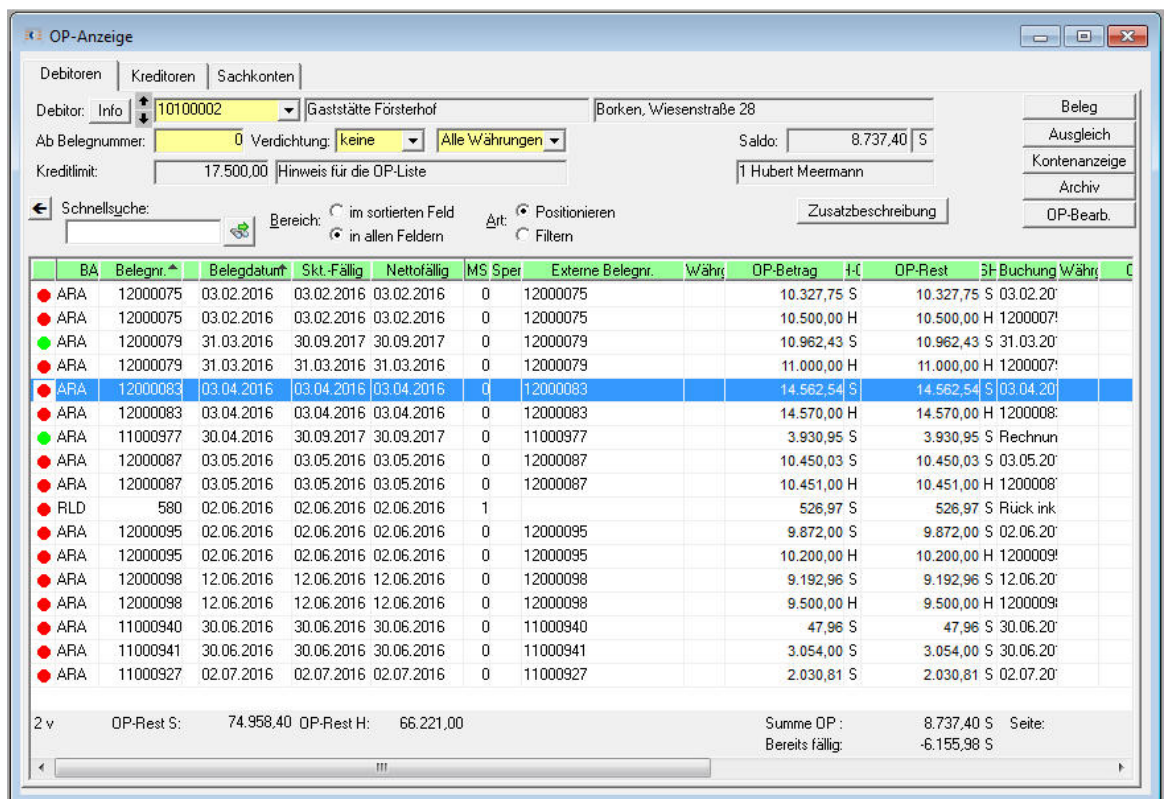
Über die Pfeil-Tasten neben der Datumseingabe in der Kontenanzeige kann nun ein schnellerer Wechsel des Geschäftsjahres erreicht werden.

2.3.3 Erweiterung der OP-Anzeige

Kennzeichnung der OP

In der Anzeige der offenen Posten wurde eine neue Spalte zur farblichen Markierung der Positionen versehen.

Solange die Nettofälligkeit in der Zukunft liegt, der offene Posten also noch nicht fällig ist, wird dieser mit einem grünen Punkt gekennzeichnet.



BA	Belegnr.	Belegdatum	Skt.-Fällig	Nettofällig	MS	Sper	Externe Belegnr.	Währ.	OP-Betrag	i-c	OP-Rest	Buchung	Währ.
ARA	12000075	03.02.2016	03.02.2016	03.02.2016	0		12000075		10.327,75 S		10.327,75 S	03.02.20	
ARA	12000075	03.02.2016	03.02.2016	03.02.2016	0		12000075		10.500,00 H		10.500,00 H	1200007?	
ARA	12000079	31.03.2016	30.09.2017	30.09.2017	0		12000079		10.962,43 S		10.962,43 S	31.03.20	
ARA	12000079	31.03.2016	31.03.2016	31.03.2016	0		12000079		11.000,00 H		11.000,00 H	1200007?	
ARA	12000083	03.04.2016	03.04.2016	03.04.2016	0		12000083		14.562,54 S		14.562,54 S	03.04.20	
ARA	12000083	03.04.2016	03.04.2016	03.04.2016	0		12000083		14.570,00 H		14.570,00 H	1200008?	
ARA	11000977	30.04.2016	30.09.2017	30.09.2017	0		11000977		3.930,95 S		3.930,95 S	Rechnun	
ARA	12000087	03.05.2016	03.05.2016	03.05.2016	0		12000087		10.450,03 S		10.450,03 S	03.05.20	
ARA	12000087	03.05.2016	03.05.2016	03.05.2016	0		12000087		10.451,00 H		10.451,00 H	1200008?	
RLD	580	02.06.2016	02.06.2016	02.06.2016	1				526,97 S		526,97 S	Rück ink	
ARA	12000095	02.06.2016	02.06.2016	02.06.2016	0		12000095		9.872,00 S		9.872,00 S	02.06.20	
ARA	12000095	02.06.2016	02.06.2016	02.06.2016	0		12000095		10.200,00 H		10.200,00 H	1200009?	
ARA	12000098	12.06.2016	12.06.2016	12.06.2016	0		12000098		9.192,96 S		9.192,96 S	12.06.20	
ARA	12000098	12.06.2016	12.06.2016	12.06.2016	0		12000098		9.500,00 H		9.500,00 H	1200009?	
ARA	11000940	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	0		11000940		47,96 S		47,96 S	30.06.20	
ARA	11000941	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	0		11000941		3.054,00 S		3.054,00 S	30.06.20	
ARA	11000927	02.07.2016	02.07.2016	02.07.2016	0		11000927		2.030,81 S		2.030,81 S	02.07.20	

2 v OP-Rest S: 74.958,40 OP-Rest H: 66.221,00 Summe OP: 8.737,40 S Seite: Bereits fällig: -6.155,98 S

Offene Posten, bei denen die Fälligkeit überschritten ist, erhalten einen roten Punkt.

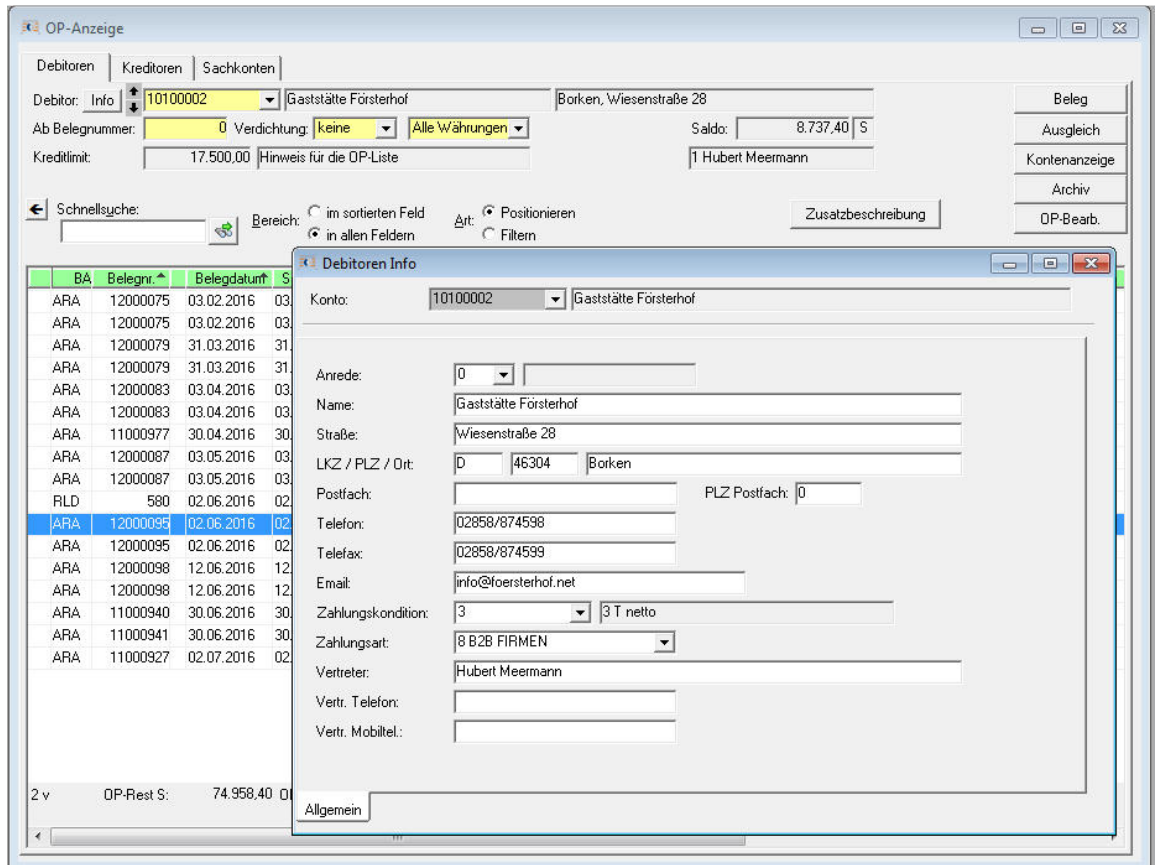
Verzweigung zur Bearbeitung

Der neue Button "OP-Bearbeitung" ermöglicht den direkten Sprung in die OP-Bearbeitung des markierten offenen Postens.

Debitoren-Info

In der OP-Anzeige und -Bearbeitung können nun Detail-Informationen aus den Debitor-Stammdaten angezeigt werden.

Dazu wurde der neue Button „Info“ integriert.



The screenshot shows the 'OP-Anzeige' window with the 'Debitoren' tab selected. The 'Info' button is highlighted in the debtor list. The 'Debitoren Info' window is open, displaying the following details for debtor 10100002:

BA	Belegnr.	Belegdatum	S
ARA	12000075	03.02.2016	03
ARA	12000075	03.02.2016	03
ARA	12000079	31.03.2016	31
ARA	12000079	31.03.2016	31
ARA	12000083	03.04.2016	03
ARA	12000083	03.04.2016	03
ARA	11000977	30.04.2016	30
ARA	12000087	03.05.2016	03
ARA	12000087	03.05.2016	03
RLD	580	02.06.2016	02
ARA	12000095	02.06.2016	02
ARA	12000095	02.06.2016	02
ARA	12000098	12.06.2016	12
ARA	12000098	12.06.2016	12
ARA	11000940	30.06.2016	30
ARA	11000941	30.06.2016	30
ARA	11000927	02.07.2016	02

The 'Debitoren Info' window shows the following details:

- Konto: 10100002 Gaststätte Försterhof
- Anrede: 0
- Name: Gaststätte Försterhof
- Straße: Wiesenstraße 28
- LKZ / PLZ / Ort: D 46304 Borken
- Postfach: PLZ Postfach: 0
- Telefon: 02858/874598
- Telefax: 02858/874599
- Email: info@foersterhof.net
- Zahlungskondition: 3 3 T netto
- Zahlungsart: 8 B2B FIRMEN
- Vetreter: Hubert Meermann
- Vertr. Telefon:
- Vertr. Mobiltel.:

Nach Betätigung des Buttons werden die Informationen zum Debitor in einem neuen Fenster angezeigt.

2.4 Listen und Auswertungen

2.4.1 Erweiterung der Mahnschreibung

Vorbelegung der Fälligkeit

Die Fälligkeit bei der Erstellung der Mahnschreibung unter „Zu Zahlen bis“ kann nun in den Systemparametern mit einem Vorbelegungswert versehen werden. Hiermit kann sichergestellt werden, dass die Zahlungsfrist immer auf dem Mahnschreiben ausgewiesen wird.

2.4.2 Erweiterungen der OP-Liste

Ausgabe des Vermerks aus dem Debitor

Im Reiter „Ansprechpartner“ in den Stammdaten der Debitoren kann in dem Feld „Genereller Vermerk“ ein freier Text eingegeben werden.

Offene Posten Liste										1 - 1 COPA Systeme GmbH & Co. KG			
Debitoren in EUR										Philipp-Reis-Straße 7-9, D-46485 Wessel			
										8.20.0 Beta			
										Ausdrucksdatum: 12.06.2017			
										Bis Buchungsdatum: 31.12.2099			
Bel.Dat.	BA	Belegnr	Fälligkeit	Fäl. Tg	Buchungstext	Ext. Belegnummer	OP-Betrag	OP-Rest	MSt	ZesBKZ	AZE	Mandar	
10100001 Gaststätte Sonneneck Waldweg 41							Aktueller Saldo:		16.876,01 S				
							Tel.: 02557/56489						
28.06.2016	ARA	11000903	28.06.2016	-349	28.06.2016 11000903	11000903	7.626,76 S	7.626,76 S				40 BA 1	
30.06.2016	ARA	11000938	30.06.2016	-347	30.06.2016 11000938	11000938	3.490,58 S	3.490,58 S				40 BA 1	
30.06.2016	ARA	11000939	30.06.2016	-347	30.06.2016 11000939	11000939	2.568,08 S	2.568,08 S				40 BA 1	
02.07.2016	ARA	11000926	02.07.2016	-345	02.07.2016 11000926	11000926	3.160,59 S	3.160,59 S				40 BA 1	
Zakond.: OT/NET							Kredim.:	17.500,00	Verslim.:	Fällig:	16.876,01 S	Summe Konto:	16.876,01 S
10100002 Gaststätte Försterhof Wiesenstraße 28							Aktueller Saldo:		8.737,40 S				
							Tel.: 02858/874598 / Fax.: 02858/874599						
03.02.2016	ARA	12000075	03.02.2016	-495	12000075 Kassierter Betrag	12000075	10.500,00 H	10.500,00 H				40 1	
03.02.2016	ARA	12000075	03.02.2016	-495	03.02.2016 12000075	12000075	10.327,75 S	10.327,75 S				40 1	
31.03.2016	ARA	12000079	31.03.2016	-438	12000079 Kassierter Betrag	12000079	11.000,00 H	11.000,00 H				40 1	
31.03.2016	ARA	12000079	31.03.2016	-438	31.03.2016 12000079	12000079	10.962,43 S	10.962,43 S				40 1	
03.04.2016	ARA	12000083	03.04.2016	-435	12000083 Kassierter Betrag	12000083	14.570,00 H	14.570,00 H				40 1	
03.04.2016	ARA	12000083	03.04.2016	-435	03.04.2016 12000083	12000083	14.562,54 S	14.562,54 S				40 1	
30.04.2016	ARA	11000977	30.04.2016	-408	Rechnung 11000977	11000977	3.930,95 S	3.930,95 S				40 ABB 1	
03.05.2016	ARA	12000087	03.05.2016	-405	12000087 Kassierter Betrag	12000087	10.451,00 H	10.451,00 H				40 1	
03.05.2016	ARA	12000087	03.05.2016	-405	03.05.2016 12000087	12000087	10.450,03 S	10.450,03 S				40 1	
02.06.2016	RLD	580	02.06.2016	-375	Rück inkl. Gebühr		526,97 S	526,97 S				ABB 1	
02.06.2016	ARA	12000095	02.06.2016	-375	12000095 Kassierter Betrag	12000095	10.200,00 H	10.200,00 H				40 1	
02.06.2016	ARA	12000095	02.06.2016	-375	02.06.2016 12000095	12000095	9.872,00 S	9.872,00 S				40 1	
12.06.2016	ARA	12000098	12.06.2016	-365	12.06.2016 12000098	12000098	9.192,96 S	9.192,96 S				40 1	
12.06.2016	ARA	12000098	12.06.2016	-365	12000098 Kassierter Betrag	12000098	9.500,00 H	9.500,00 H				40 1	
30.06.2016	ARA	11000940	30.06.2016	-347	30.06.2016 11000940	11000940	47,96 S	47,96 S				40 1	
30.06.2016	ARA	11000941	30.06.2016	-347	30.06.2016 11000941	11000941	3.054,00 S	3.054,00 S				40 1	
02.07.2016	ARA	11000927	02.07.2016	-345	02.07.2016 11000927	11000927	2.030,81 S	2.030,81 S				40 1	
Zakond.: 3T/NET							Kredim.:	17.500,00	Verslim.:	Fällig:	8.737,40 S	Summe Konto:	8.737,40 S
Verm.: Hinweis für die OP-Liste													
10100003 Gaststätte Burggraben Am Stadtwall 1							Aktueller Saldo:		9.888,09 H				
							Tel.: 02871/7849434						
31.03.2016	ARA	12000080	14.04.2016	-424	12000080 Kassierter Betrag	12000080	8.900,00 H	58,61 H				40 BA 1	
03.04.2016	ARA	12000084	17.04.2016	-421	12000084 Kassierter Betrag	12000084	10.000,00 H	347,43 H				40 BA 1	
03.05.2016	ARA	12000088	17.05.2016	-391	12000088 Kassierter Betrag	12000088	9.100,00 H	9.100,00 H				40 BA 1	
SYMAWI / 12.06.2017, 15:20:30													

Dieser wird nun auf der Offene-Posten-Liste unter der Summe zu dem Debitor in einer weiteren Zeile mit dem Hinweis „Verm.“ ausgegeben.

Einschränkung auf Kreditlimit

Die Einschränkung für die OP-Liste auf das Kreditlimit wurde um die Auswahl „Mit Überschreitung (ohne 0)“ erweitert.

Mit dieser Auswahl wird die Ausgabe auf noch nicht ausgeglichene offene Posten beschränkt.

2.4.3 Ausgabe OP-Ausgleich

Die OP-Stichtagsliste wurde um die Ausgabe der zwischenzeitlich ausgeglichenen offenen Posten erweitert.

2.4.4 Erweiterung der Saldenliste

Saldenliste mit Einzelbelegnachweis

Die Saldenliste wurde um die Auswahl „Einzelbelege“ erweitert.

Wird dieses Kennzeichen gesetzt, so erfolgt die Ausgabe der Salden auf Einzelbelebene.

2.4.5 Erweiterung der Buchungsliste Zusatzkontierung

Anpassung der EXCEL-Ausgabe

Die Ausgabe der Daten aus der Buchungsliste Zusatzkontierung nach EXCEL wurde so angepasst, dass unabhängig von den getroffenen Auswahlen und Einstellungen, alle Zusatzkontierungen einer Buchung in einer Zeile ausgegeben werden.

2.4.6 Erweiterungen der Mahnvorschlagsliste

Saldo je Mahnstufe

Unter dem Menüpunkt „Mahnvorschlag drucken“ gibt es das neue Kennzeichen „nur Saldo je Mahnstufe“.

Wird das Kennzeichen gesetzt, wird auf der Mahnvorschlagsliste der Saldo der offenen Posten kumuliert je Mahnstufe ausgegeben.

Ausgabe der Zusatztexte

Über eine weitere Auswahl kann eingestellt werden, dass die Zusatztexte aus den Buchungsbelegen ausgegeben werden.

2.4.7 Erweiterung der BWA

Kontenzuordnung

Zu den Konten in der Kontenzuordnung der BWA wird jetzt auch die Kennung „Hauptkonto“ angezeigt.

2.4.8 Erweiterung des Kassenbuchs

Auswahl der Belegarten

Die Auswahl der Belegarten in der Buchungsdatenerfassung des Kassenbuchs wurde auf die für das Kassenbuch relevanten Belegarten eingeschränkt.

2.4.9 Neuer Report Leihschein

Beleg für Leihinventar

Für die Zuweisung von Leihinventar an einen Kunden kann im Rechnungswesen ein Leihschein gedruckt werden.

Jeder Leihschein erhält eine Nummer aus dem neuen Nummernkreis, der dafür angelegt wird.

Gaststätte Försterhof Wiesenstraße 28 46304 Borken				
Kunden-Nr.: 100002				
Seite: 1 von 1				
Nr.: 2 vom 12.06.2017				
LEIHSCHEIN				
Gerne stellen wir Ihnen für den genannten Zeitraum folgende Gegenstände zur Verfügung:				
Menge	Bezeichnung	Inventarnr.	Anschaffung MM JJJJ	Anschaffungskosten
1	Verkaufswagen	5500010	04.2014	40.480,00 EUR
Der Entleiher verpflichtet sich, die Gegenstände sorgfältig zu behandeln.				

In der Textpflege können für den Leihschein frei definierbare Kopf- und Fuß-Texte hinterlegt werden.

Ein Leihschein wird in der Zuordnung von Anlagegütern zu Kunden in der Zusatzkontierung erstellt.

Leihscheine können im Auswertungsexplorer gedruckt und außerdem archiviert werden.

2.5 Sonstiges

2.5.1 Erweiterungen Allgemein

Native-Treiber

Die Zugriffssteuerung von rewe.3000 auf die SQL-Datenbank wurde erweitert.

Anstelle des ODBC-Treibers kann alternativ der SQL-Native-Treiber zur Verbindung mit der Datenbank genutzt werden.

Dies erlaubt u. a. das Ablegen größerer Dokumente zur Archivierung in der Datenbank. Der ODBC-Treiber war hier begrenzt.

Neue Version des Amyuni-PDF-Converter

Integration der neuen Version 5.5.x des Amyuni-PDF-Converter in die Warenwirtschaft und das Rechnungswesen.

Neues Icon

Im Rechnungswesen wurde das neue Icon im COPA Systeme-Layout integriert.

2.5.2 Erweiterung der Zusatzkontierung

Zusatzkontierungen für Kontrakte

Die Zusatzkontierungen wurden um die Varianten „drink.3000-Kontrakt“, „drink.3000-Kontrakt-Position“ und „drink.3000-Kontrakt-Abruf“ erweitert, über die ein Bezug zu Kontrakten hergestellt werden kann.

Im Rechnungswesen kann bei der Erfassung aus allen aktiven Kontrakten ausgewählt werden.

Über die weiteren, neuen Zusatzkontierungen können bei Bedarf Auswertungen auf Kontraktpositionsebene durchgeführt werden.

Automatische Skontobuchung

Bei automatischen Skontobuchungen wird die Zusatzkontierung aus der Ursprungsbuchung und dem Gegenkonto ermittelt.

In den Fällen, in denen keine Zusatzkontierung über den Ursprungsbeleg ermittelt werden kann, wird eine Default-Zusatzkontierung in der Buchung eingetragen.

Dazu muss im Skontokonto die gewünschte Zusatzkontierung als Pflichtfeld hinterlegt sein und ein gültiger Vorschlagswert eingetragen werden.

2.5.3 Erweiterung der Änderungsprotokollierung

Berechtigungen

Die Änderung von Menü-, Report- und Daten-Berechtigungen kann nun protokolliert werden.

2.5.4 Umstellung SEPA auf die Version 3.0

Allgemein

Seit Ende November 2016 ist das neue DFÜ-Abkommen 3.0 (SEPA 3.0) der deutschen Kreditwirtschaft in Kraft.

Insbesondere bewirkt das folgende Anpassungen bzw. Änderungen:

- Wegfall der COR1-Basislastschrift;
- Umstellung der CORE-Lastschrift auf die bisher für COR1 relevanten Fristen und Formate;
- Anpassung der Vorlagefristen gültig für den gesamten SEPA-Raum;
- Entfall der Pflicht zur Angabe für Erst- bzw. Folgelastschriften.



Diese Änderungen erforderten diverse Anpassungen im Bereich der Daten und Programmfunktionen der Warenwirtschaft und des Rechnungswesen.

Versionssteuerung

Die verwendete SEPA-Version ist jetzt in der Parameterverwaltung einstellbar.

Auswahl der Zahlungswege

Bei aktivierter SEPA-Version 3.0 ist eine Auswahl von COR1 nicht mehr möglich. In den verschiedenen Dialogen wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

3. Schnittstellen²

3.1 Erweiterung der Schnittstellen

3.1.1 Neue Schnittstelle zum Import von Planzahlen

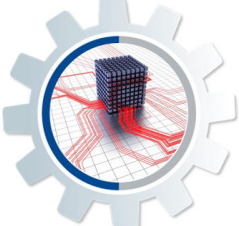
Es wurde eine neue Schnittstelle zum Import von Planzahlen realisiert.

Der Import erfolgt auf der Basis einer fest definierten Tabelle mit den Planzahlen im CSV-Format.

Der Aufruf erfolgt über den neuen Menüpunkt „Planzahlen importieren“.

3.1.2 Aktualisierung der Schnittstelle ELSTER Umstellung auf die neue Version

Die elektronische Steuererklärung wurde auf die ELSTER-Version ERiC 25.2 angepasst.



Steuerabwicklung

- Frei definierbare & datumsabhängige Steuerschlüssel inkl. EU/Ausland
- Umsatzsteuerverprobung auf Belegebene
- Elektronische Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Automatische Buchung der Zahllast
- Zusammenfassende Meldung

copasysteme.de

Der Einsatz der Version ERiC 25.2 ist damit verpflichtend für rewe.3000 Version 8.2.

² Die Schnittstellen sind kostenpflichtige Lizenzprodukte der COPA Systeme GmbH & Co. KG

3.1.3 Erweiterung des Bankenclearing

Erweiterung für SEPA 3.0

Bei der Erstellung der SEPA-Datenträger werden ab Version 3.0 die neuen Namespaces (pain.001.001.03 bzw. pain.008.001.02) verwendet.

Außerdem wird auch hier noch eine Umsetzung von COR1 auf CORE vorgenommen, falls noch offene Posten mit diesem Zahlungsweg vorhanden sind.

3.1.4 Erweiterung der Buchungsschnittstelle zur Warenwirtschaft

Fremdwährungen im Einkauf

In der Warenwirtschaft können Einkaufsbelege nun auch in Fremdwährung verarbeitet werden.

Die Buchungsschnittstelle zur Warenwirtschaft wurde daher um die Währung und den Umrechnungskurs erweitert.

Bei der Verbuchung im Rechnungswesen werden die Währung und der Währungskurs aus den übergebenen Buchungen der Schnittstelle herangezogen und entsprechend berücksichtigt.

3.1.5 Erweiterung der E-Bilanz

Unterstützung von Tabellenbereichen

In der E-Bilanz wird nun auch die Darstellung der Kapital-Konten-Entwicklung unterstützt.



Erweiterung des Textes

Der Text für den erforderlichen Lagebericht zur Auswertung der E-Bilanz wurde auf 1025 Stellen erweitert.

3.1.6 Erweiterung der UVA Österreich

Umstellung auf Formular 2016

Berichtigte UVA Meldungen in Österreich müssen ab 2016 direkt mit dem Formular 2016 erstellt werden. Wie im Bereich „UVA Deutschland“ ist eine Checkbox „Berichtigung“ in den Bereich UVA Österreich platziert worden.

Anpassungen Layout

Die Ausrichtung der Spalteninhalte der Felder 006, 007 und 008 sind nun rechtsbündig.

Die Anschrift des steuerlichen Vertreters muss inklusive Anschrift aufgeführt werden.



Deswegen wurde im Finanzstamm in rewe.3000 das Feld Berateranschrift hinzugefügt.

Die Berateranschrift muss dann zusätzlich zum Beraternamen und Telefonnummer in das Formular aufgenommen werden.

Die Ausgabe des UVA Formular Österreich muss im Querformat erfolgen.

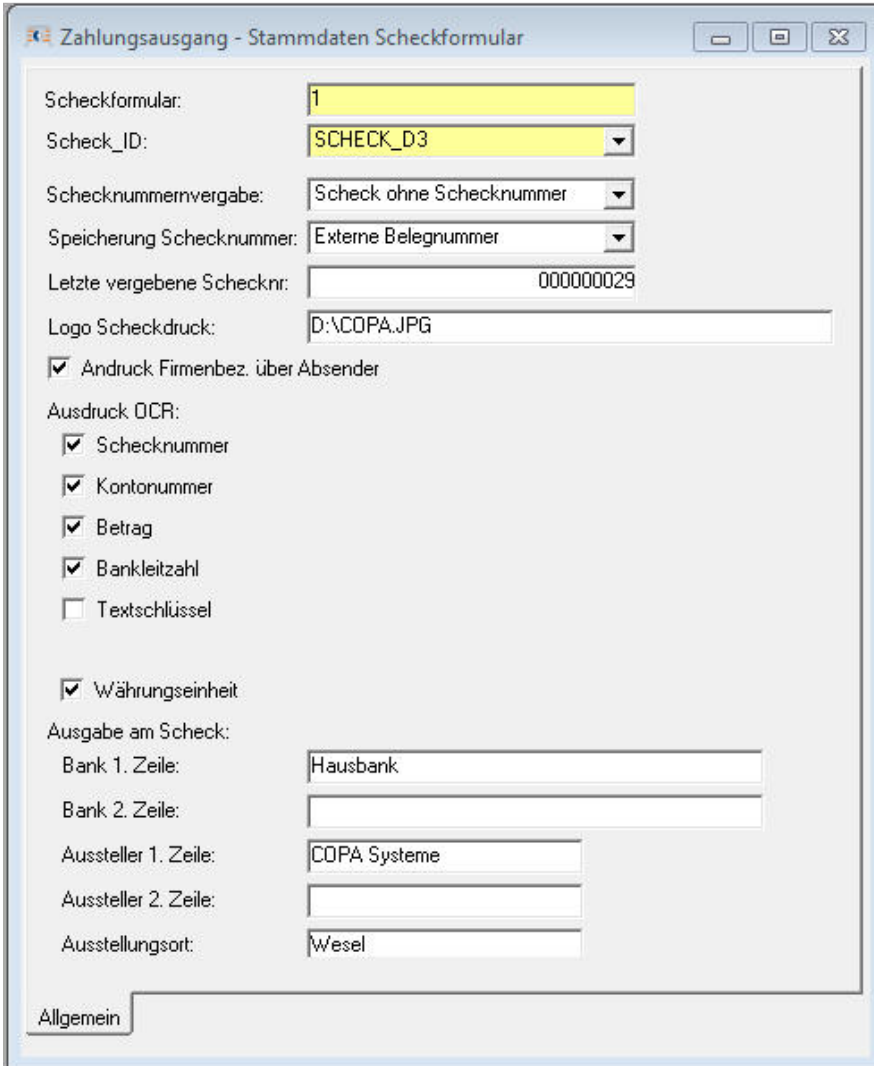
4. Scheckdruck³

4.1 Erweiterungen des Moduls Scheckdruck

4.1.1 Ausgabe der Währungseinheit

In den Stammdaten des Scheckformulars im Zahlungsausgang gibt es für den Ausdruck das neue Kennzeichen „Währungseinheit“.

Wird das Kennzeichen gesetzt, so wird die Währungseinheit auf dem Scheckformular ausgegeben.



Zahlungsausgang - Stammdaten Scheckformular

Scheckformular: 1

Scheck_ID: SCHECK_D3

Schecknummernvergabe: Scheck ohne Schecknummer

Speicherung Schecknummer: Externe Belegnummer

Letzte vergebene Schecknr: 000000029

Logo Scheckdruck: D:\COPA.JPG

Andruck Firmenbez. über Absender

Ausdruck OCR:

Schecknummer

Kontonummer

Betrag

Bankleitzahl

Textschlüssel

Währungseinheit

Ausgabe am Scheck:

Bank 1. Zeile: Hausbank

Bank 2. Zeile:

Aussteller 1. Zeile: COPA Systeme

Aussteller 2. Zeile:

Ausstellungsort: Wesel

Allgemein

Die anzudruckende Währungseinheit wird beim Zahlungslauf aus den Stammdaten des genutzten Verrechnungskonto ermittelt.

³ Das Modul Scheckdruck ist ein kostenpflichtiges Lizenzprodukt der COPA Systeme GmbH & Co. KG

5. Elektronischer Zahlungsverkehr⁴

5.1 Erweiterungen im elektronischen Zahlungsverkehr

5.1.1 Erweiterung des elektronischen Kontoauszuges

Erweiterung der Suche

Die Suche im elektronischen Kontoauszug bietet nun die Möglichkeit, nach der Kennung der Zuordnung der offenen Posten einzugrenzen.

Neues Format CAMT.053

Mit der Einführung von SEPA wurde auch das Format des elektronischen Kontoauszuges geändert.

Das neue Format CAMT.053 wurde als zusätzliches Datenträgerformat hinzugefügt, die Verarbeitung der bestehenden Formate MT940 und Cremul (Österreich) sind weiterhin parallel möglich.



rewe.3000 unterstützt nun zusätzlich das neue Format CAMT.053.

Für die Umstellung auf CAMT.053 ist ein neuer Eintrag in den Stammdaten erforderlich. Dies kann auch durch Duplizieren der bestehenden MT940-Definition erfolgen.

Die Integration des Kontoauszugs im neuen Format ist analog der Verarbeitung der bisherigen Formate.

⁴ Das Modul Zahlungsverkehr ist ein kostenpflichtiges Lizenzprodukt der COPA Systeme GmbH & Co. KG

6. REMADV⁵

6.1 Verarbeitung elektronischer Zahlungsavis

6.1.1 Neues Modul zum automatischen OP-Ausgleich

Allgemein

Mit diesem Modul wurde die Möglichkeit zur Verarbeitung von REMADV-Nachrichten (Zahlungsavis) aus dem elektronischen Datenaustausch nach EANCOM-Standard realisiert.

Datenaustausch in der Warenwirtschaft

Die Verarbeitung der REMADV-Nachrichten (Einlesen, Prüfen, Verarbeiten.) erfolgt dabei im Modul „Elektronischer Datenaustausch“ in der Warenwirtschaft wws.3000.



Bei der Verarbeitung der REMADV-Nachrichten in der Warenwirtschaft werden die Daten entsprechend aufbereitet und für das Rechnungswesen bereitgestellt.

Beim OP-Ausgleich oder bei der Verarbeitung des elektronischen Kontoauszugs im Rechnungswesen kann dann auf diese Informationen zurückgegriffen werden.

⁵ Das Modul REMADV ist ein kostenpflichtiges Lizenzprodukt der COPA Systeme GmbH & Co. KG

Verarbeitung beim OP-Ausgleich

In der Buchungsdatenerfassung wird automatisch ein passendes Zahlungsavis aus der REMADV-Nachricht anhand verschiedener Merkmale (Stammdaten, Referenz, Betrag, usw.) herangezogen.

Darüber hinaus kann ein Zahlungsavis auch manuell ausgewählt werden.

Dazu werden im neuen Reiter „REMADV“ die Positionen aus dem Zahlungsavis und die offenen Posten gegeneinander gestellt.



Offene-Posten-Führung

- Sachkonten / Debitoren / Kreditoren
- Automatischer Zahlungsverkehr
- Vollumfängliches Mahnwesen
- „Diverse Konten“ mit Adressverwaltung
- OP-Ausgleich kontenübergreifend möglich

copasysteme.de

The background image shows a financial chart with a line graph and a bar chart. The line graph shows an upward trend from 2006 to 2007. The bar chart shows monthly data for 2006 and 2007, with values ranging from 0 to 5.0M. A blue pen and a pair of glasses are also visible on the chart.

Bei Übereinstimmung werden die Zahlungsavis-Positionen und offenen Posten verknüpft und zum Ausgleich vorgeschlagen.

Beim abschließenden Buchen werden die verknüpften offenen Posten ausgeglichen und die REMADV-Positionen bei vollständigem Ausgleich als erledigt markiert.

Verarbeitung im Zahlungsverkehr

Die REMADV-Positionen werden außerdem bei der Erstellung der Buchungen aus dem elektronischen Kontoauszug verarbeitet.

Dabei wird die Zuordnung der offenen Posten zu den REMADV-Positionen vom System so weit als möglich automatisch vorgenommen.

Im neuen Reiter „REMADV“ werden diese Zuordnungen wiederum dargestellt und können bei Bedarf manuell bearbeitet werden.

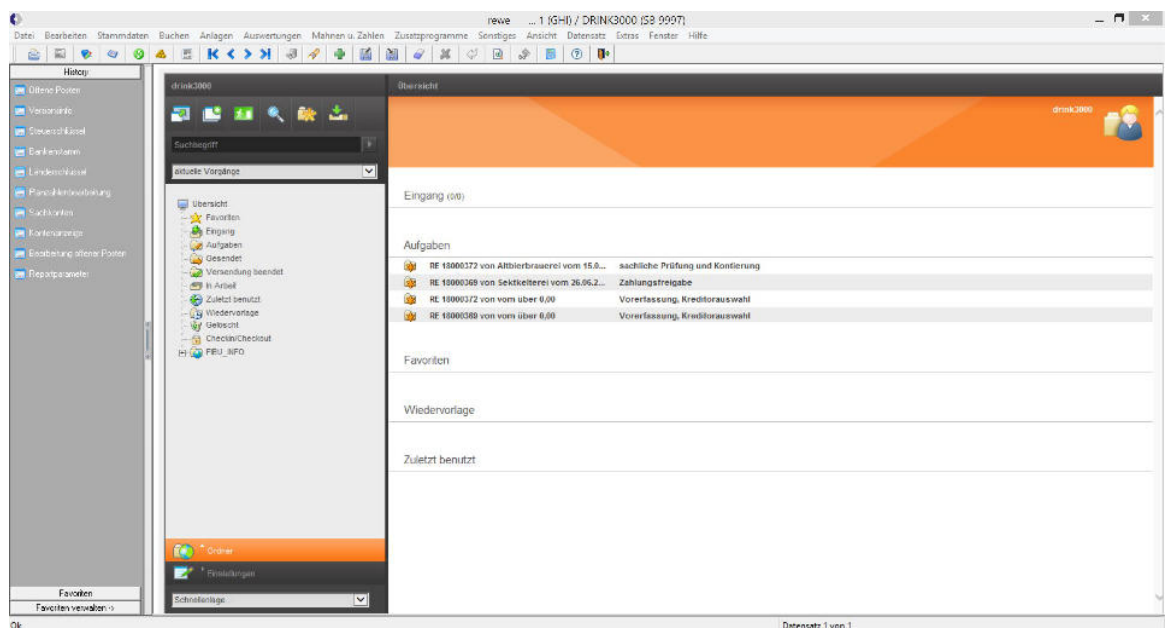
7. dms.3000 Dokumentenmanagement⁶

7.1 Anbindung des Rechnungswesens an das Dokumentenmanagement

7.1.1 Neue Funktionen dms.3000-Belegsuche und dms.3000-Websuche

Suche und Zugriff auf Dokumente

Wie bereits zuvor die Warenwirtschaft wurde nun auch im Rechnungswesen die Beleg- und Web-Suche für das Dokumentenmanagementsystem integriert.



Wahlweise kann die Websuche innerhalb des Rechnungswesens aufgerufen oder direkt in die Belegsuche des Dokumentenmanagements verzweigt werden.

Ausgewählte Belege können direkt zur Anzeige geöffnet werden.

7.1.2 Neue Menüpunkte zum Aufruf der archivierten Belege

Direkter Zugriff auf Dokumente

Mit dem neuen Menüpunkt „Belege im DMS anzeigen“ im Kontextmenü (rechte Maustaste) auf einen Beleg, z.B. in der Konten- oder OP-Anzeige, kann das zugehörige archivierte Dokument direkt geöffnet und angezeigt werden.

⁶ Das Dokumentenmanagement ist ein kostenpflichtiges Lizenzprodukt der COPA Systeme GmbH & Co. KG

8. anbu.3000 Anlagenbuchhaltung⁷

8.1 Stammdaten

8.1.1 Erweiterung der Parameter

Parameter je Mandant

In der Parameterverwaltung, unter dem Punkt Anlagenbuchhaltung können die Parameter nun je Mandant angelegt werden.

8.1.2 Erweiterung des Anlagenstamms

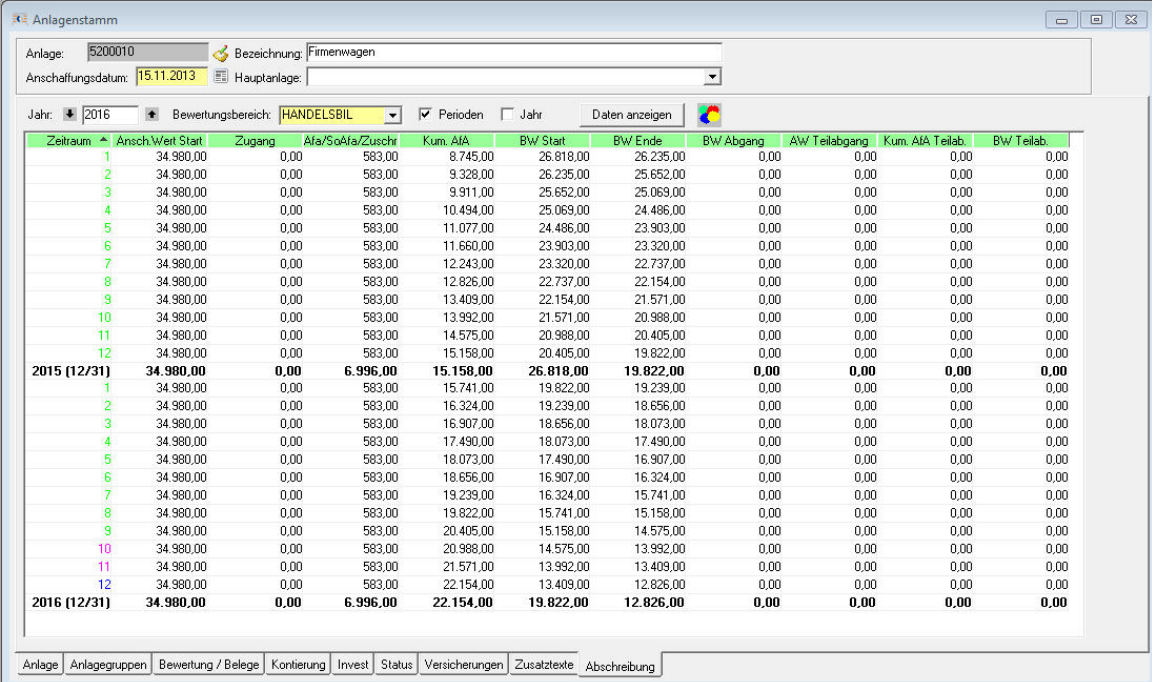
Altanlagen

Das Kennzeichen „Altanlage“ wird nun im Anlagenstamm ausgegeben.

Zusätzlich gibt es eine neue Kennzeichnung „Altanlage nachträglich“ zur Definition nachträglich angelegter Altanlagen.

Zusätzliche Spalten

In der AFA-Vorschau gibt es nun zwei zusätzliche Spalten für Abgang und Teilabgang.



Zeitraum	Ansch.Wert Start	Zugang	Afa/SoAfa/Zuschr	Kum. AIA	BW Start	BW Ende	BW Abgang	AW Teilabgang	Kum. AIA Teilab	BW Teilab
2015 (12/31)	34.980,00	0,00	6.996,00	15.158,00	26.818,00	19.822,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016 (12/31)	34.980,00	0,00	6.996,00	22.154,00	19.822,00	12.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Änderung der Inventarnummer

Die Inventarnummer kann nun auch in bereits bestehenden Belegen nachträglich geändert werden.

⁷ Das Modul Anlagenbuchhaltung ist ein kostenpflichtiges Lizenzprodukt der COPA Systeme GmbH & Co. KG

8.2 Verbuchung

8.2.1 Erweiterung der Buchungsdatenerfassung

Hinweis auf Storno

Wird ein Anlagenzugang in einem Wirtschaftsjahr erfasst, das bereits vollständig verbucht wurde, erkennt das Programm dies und erstellt einen Hinweis.



Der Hinweis beinhaltet, dass zuerst ein Storno durchzuführen ist.

Berücksichtigung von Altanlagen

Nach einem Storno können nun auch Altanlagen berücksichtigt werden.

Teilabgänge

Die Verarbeitung von Teilabgängen und Abgängen sind nun innerhalb eines Monats möglich.

8.3 Abschreibung

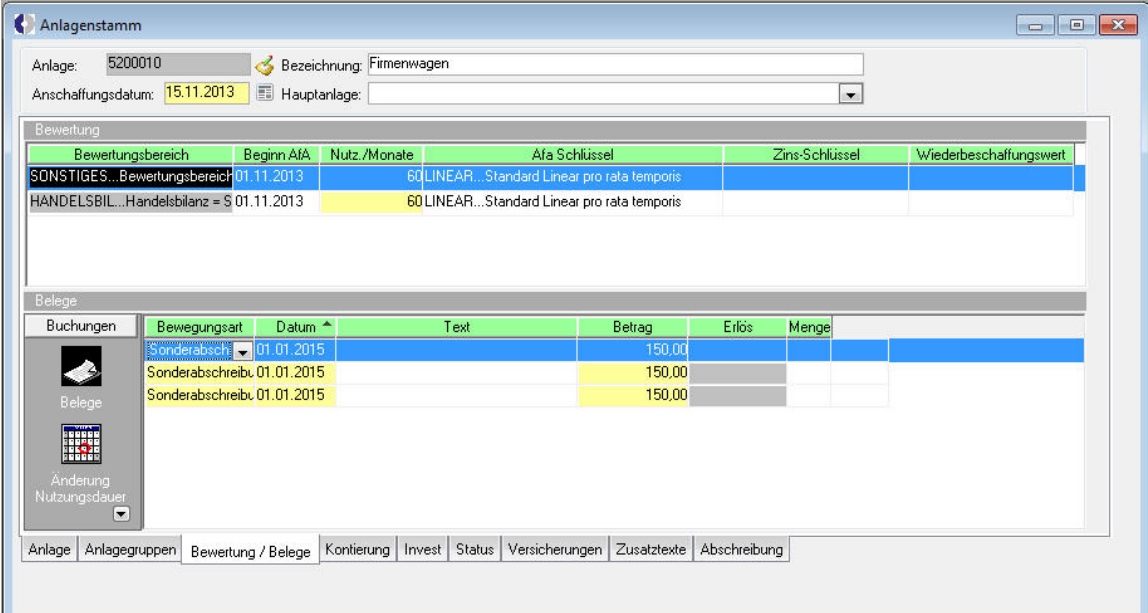
8.3.1 Erweiterung der Abschreibung

Rumpfwirtschaftsjahre

Die Rumpfwirtschaftsjahre werden jetzt mit ausgegeben.

Neue Bewegungsart

Es wurde die neue Bewegungsart „Sonderafa neben AFA“ eingeführt.



Bewertungsbereich	Beginn Afa	Nutz./Monate	Afa Schlüssel	Zins-Schlüssel	Wiederbeschaffungswert
SONSTIGES...Bewertungsbereich	01.11.2013	60	LINEAR...Standard Linear pro rata temporis		
HANDELSBIL...Handelsbilanz = S	01.11.2013	60	LINEAR...Standard Linear pro rata temporis		

Buchungen	Bewegungsart	Datum	Text	Betrag	Erlös	Menge
	Sonderabschreibu.	01.01.2015		150,00		
	Sonderabschreibu.	01.01.2015		150,00		
	Sonderabschreibu.	01.01.2015		150,00		

Damit können Sonderabschreibungen getrennt von der normalen Abschreibung erfolgen.

Optimierung der AFA-Buchungen

Die Kumulation der AFA-Buchungen beim Abschreibungslauf wurde für eine verbesserte Performance optimiert.

Zusätzlich wurde die Ausgabe von Protokoll-Informationen integriert.

Berücksichtigung von Altanlagen


Nach einem Storno können nun auch Altanlagen berücksichtigt werden.

8.4 Listen und Auswertungen

8.4.1 Erweiterung des Anlagespiegels

Duplizieren der Spaltendefinitionen

Zur Vereinfachung der Definitionen für den Anlagespiegel können Spaltenangaben jetzt dupliziert werden.



Anlagenbuchhaltung

- Frei definierbare AfA-Schlüssel
- Variable Periodensteuerung für AfA und Buchungen
- Verwaltung von Investitionsfördermaßnahmen
- Onlineanzeige der AfA je Anlagegegenstand
- Umfangreiche Auswertungen

copasysteme.de

8.4.2 Erweiterung der Anlagenvorschau

Ausgabe nach Rumpfwirtschaftsjahr

Die Anlagenvorschau kann nun auch nach einem Rumpfwirtschaftsjahr ausgedruckt werden.